

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte

Nr. 15-1900/2018

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

Platzumbenennung in den Stadtteilen Oststadt und Zoo

Antrag,

die folgende Platzumbenennung zu beschließen:

Der Emmichplatz, welcher zwischen der Hohenzollernstraße und der Fritz-Behrens-Allee liegt, wird umbenannt in **Neues Haus**.

Übersichtskarte siehe Anlage 1.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen dient vor allem der Orientierung innerhalb der Stadt. Damit wird ein zweifelsfreies Auffinden, insbesondere in Notsituationen, sichergestellt. Die Umbenennung soll aufgrund der Vergangenheit des bisherigen Namensgebers, Otto von Emmich, erfolgen. Alle Anliegerinnen und Anlieger sowie die Eigentümerinnen und Eigentümer sind von der Umbenennung und der damit einhergehenden Adressänderung gleichermaßen betroffen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 61 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 61

Angaben pro Jahr

Produkt 51103 sonstige Leistungen Geoinformation

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Personalaufwendungen	2.175,00
	Sach- und Dienstleistungen	625,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-2.800,00

Die Kosten für Straßenbenennungen sind als Durchschnittswerte zu betrachten.

Begründung des Antrages

Der Stadtbezirksrat Mitte hat in seiner Sitzung am 16.10.2017 beschlossen, das Verfahren zur Umbenennung des Emmichplatzes in Gang zu setzen (DS Nr. 15-2225/2017, Anlage 2). Ergänzend dazu erging in derselben Sitzung der Beschluss, die Hochschule für Musik, Theater und Medien (HMTMH) sowie die Anliegerinnen und Anlieger dahingehend zu beteiligen, dass geeignete Künstlerinnen für die Namensgebung gefunden werden (DS Nr. 15-2459/2017, Anlage 3). Bei seinem Wunsch nach einem neuen Namen für den Platz bezieht sich der Stadtbezirksrat auf die bereits erfolgte Umbenennung der EmmichCambray-Kaserne. Hintergrund ist, dass General der Infanterie Otto von Emmich (04.08.1848 - 22.12.1915) das X. Armeekorps in Hannover befehligte und zu Beginn des Ersten Weltkrieges für den Überfall auf Belgien sowie die Eroberung Lüttichs verantwortlich war. Dabei ist es zu völkerrechtswidrigen Übergriffen von deutschen Soldaten gegenüber belgischen Zivilisten gekommen. Aufgrund der Beteiligung seines Korps an Kriegsverbrechen, darunter die Erschießung von Zivilisten, gilt von Emmich heute als umstritten.

In Folge dieses Antrages hat die Verwaltung die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger sowie Eigentümerinnen und Eigentümer angeschrieben. Es wurde über die beabsichtigte Umbenennung informiert und in Absprache mit dem Stadtbezirksrat die beiden nachstehenden Bezeichnungen als neue Platznamen vorgeschlagen:

1. Alma-Rosé-Platz

Alma Rosé, geboren am 3. November 1906 in Wien, gestorben am 4. April 1944 im Konzentrationslager Auschwitz, war eine österreichische Violinistin jüdischer Abstammung. Sie gründete das Damenorchester „Die Wiener Walzermädln“, das durch sein hohes musikalisches Niveau auffiel und 1938 von der Reichskulturkammer aufgelöst wurde. Von 1934 bis 1938 veranstaltete Alma Rosé im Ausland mehrere Solidaritätskonzerte aus Protest gegen das NS-Regime. Nach ihrer Deportation ins Konzentrationslager 1943 leitete sie das sogenannte Mädchenorchester von Auschwitz.
(Quelle: wikipedia.de)

2. Neues Haus

Bereits von 1871 bis 1933 hieß dieser Platz „Am Neuen Hause“, weil hier dieses 1712 erbaute zweigeschossige Fachwerkgebäude mit Mansarddach lag. Zunächst als Pesthaus errichtet, wurde es glücklicherweise jedoch nie als solches genutzt. Stattdessen diente es als Wirtshaus und wird in Redeckers Chronik von 1741 „Weinschenke ... im Neuenhause“ genannt. Als Ausflugsziel erfreute es sich großer Beliebtheit, so dass dem Abbruch des Fachwerkhauses 1894 ein repräsentativer Neubau als elegantes Konzertcafé folgte. „Hannovers schönste Waldwirtschaft“ erfuhr jedoch seit Ende der 1920er Jahre wie auch viele andere stadtnahe Ausflugsziele immer weniger Zuspruch, so dass es 1936 geschlossen wurde. Nach der Nutzung ab 1937 als „Haus der Frau“ durch die NS-Frauenschaft und der Beseitigung von Kriegsschäden war es wieder ein Restaurant mit Kaffeegarten und wurde später von der Landesbühne genutzt. Für den Neubau der Hochschule für Musik und Theater, die jetzige Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH), wurde das Neue Haus 1970 abgebrochen und dessen alte Arkaden vor der HMTMH wieder aufgestellt. (Quelle: Stadtllexikon Hannover)

Darüber hinaus wurden die Betroffenen um die Nennung Ihres Favoriten, um eigene Namensvorschläge und um die Mitteilung von Anregungen oder Bedenken gebeten.

Insgesamt wurden 21 Personen bzw. Institutionen angeschrieben. Davon konnten 4 postalisch nicht erreicht werden. 11 Rückmeldungen sind bei der Verwaltung eingegangen. Darin sprechen sich

- 5 für Neues Haus aus.
- 3 wünschen die Beibehaltung des bisherigen Platznamens aus, stimmen aber im Fall einer Umbenennung für Neues Haus.
- 2 finden "Am Neuen Haus" passender, wären jedoch mit Neues Haus einverstanden.
- 1 befürwortet den Alma-Rosé-Platz.

Die HMTMH hat ihre circa 2.000 Studentinnen und Studenten über die beabsichtigte Umbenennung informiert und um Namensvorschläge gebeten. Angaben zur Höhe der Beteiligung wurden nicht gemacht. Die beiden studentischen Vorschläge mit den mit Abstand meisten Stimmen lauteten Platz der Musik/Platz für Musik und Am Neuen Haus/Platz am Neuen Haus. Dieses Ergebnis ist in die Entscheidung der Musikhochschule, welche in der obigen Auflistung bereits enthalten ist, eingeflossen.

Als einzige mit der beschlossenen Drucksache Nr. 15-2459/2018 korrespondierende Anregung wurde Clara Schumann von den Hochschulmitgliedern genannt. Der Vorschlag ist jedoch nicht unter den ersten fünf mit den meisten Stimmen. In Anbetracht der eingegangenen Rückmeldungen regt die Verwaltung die Umbenennung in Neues Haus entsprechend des mehrheitlichen Wunsches der Anliegerinnen und Anlieger an.

61.21
Hannover / 10.08.2018